

## LEISTUNGSBERICHT 2007: Bericht über die Aktivitäten im Bereich der Bibliotheken

### Vorschlag Berichtsstruktur

#### 1. Einbindung der Universitätsbibliothek in den Universitätsbetrieb

#### 2. Benutzerzufriedenheit

Wie sind die Bibliotheksbenutzer mit den angebotenen Diensten zufrieden (Benutzbarkeit, Öffnungszeiten, Freundlichkeit u. ä.)

#### 3. Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund

3.1. Kooperation der Universitätsbibliothek mit der Verbundzentrale

3.2. Entwicklungen im Bereich der Zeitschriftendatenbank

3.3. Entwicklung im Bereich der digitalen Bestände

#### 4. Bibliothekarsausbildung

4.1. Ergebnis der Universitätslehrgangsevaluierung

4.2. Kooperationen der Universitätslehrgänge

### A) Einbindung der Universitätsbibliothek in den Universitätsbetrieb

Die Hauptaufgaben der Universitätsbibliothek bestehen in der **koordinierten Beschaffung, Erschließung und Zurverfügungstellung von Literatur**. Die **Bestellung** erfolgt **zentral** für sämtliche Universitätseinrichtungen. Dabei werden die Konditionen ständig überprüft und es muss eine Balance zwischen optimaler Literaturversorgung und Ressourcenschonung gefunden werden. Die Medien werden sowohl formal als auch inhaltlich erschlossen.

Die Bibliothek ist erste und häufigste Anlaufstelle für Außenstehende, ihr Angebot steht nicht nur für Universitätsangehörige, sondern für die Gesellschaft allgemein zur Verfügung. **Ausstellungen** und **Veranstaltungen** machen die Universitätsbibliothek zu einem Ort der Begegnung innerhalb der Universität.

Die Universitätsbibliothek als **Ort der Information** und der Kommunikation spiegelt für die Öffentlichkeit Wissenschaft und Forschung an der Universität wider. Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang die von der Universitätsbibliothek abgehaltenen Lehrveranstaltungen „Einführung in die Suche nach wissenschaftlicher Literatur“ und „Einführung in die Benutzung der Universitätsbibliothek“ (Blended learning) sowie das

## BEIBLATT 5 zu GZ BMWF-23.420/0001-I/2/2007

umfangreiche Schulungsangebot (Schulungen für Universitätsangehörige: Literatursuche, Zitatverwaltung, Evaluierungstools). Auch Vorträge und Publikationen von MitarbeiterInnen der UB BOKU sind hier zu nennen.

Die UB BOKU umfasst neben der Hauptbibliothek die Fachbibliothek Lebensmittel- und Biotechnologie, die Fachbibliothek Wald-Natur-Technik, die Fachbibliothek SOWIRE, die Fachbibliothek Landschaftsplanung sowie 39 Fachbibliotheken an Instituten.

Der Bestand der Institutsbibliothek Bodenforschung wurde 2007 in die Hauptbibliothek integriert.

Für 2008 ist die Mitwirkung an der Planung einer Fachbibliothek in Tulln vorgesehen.

Basierend auf den Erfahrungswerten der Vorjahre wird ein Vorschlag für das **Literaturbudget der Institute** erstellt.

### **Literaturbestand der Universitätsbibliothek Bodenkultur:**

**Gesamtbestand:** 541.925 Bände (Zuwachs 2007: 11.036)

Laufend gehaltene gedruckte **Zeitschriften** und Periodika: 1.495

**Online-Angebot:** 63 Datenbanken, 3.080 lizenzierte elektronische Zeitschriften

### **Im Dezember 2007 wurden folgende Projekte geplant:**

- Aufarbeitung und Integration des Archivs der BOKU in die Universitätsbibliothek
- Retro-Katalogisierung des Zettelkataloges 1932-1990: Die Einarbeitung des Zettelkatalogs in den Online-Katalog soll ausschließlich durch UB-MitarbeiterInnen erfolgen.
- Einrichtung eines Blinden- und Sehbehinderten-Arbeitsplatzes in der Bibliothek

## **B) BenutzerInnenzufriedenheit**

268.186 BenutzerInnen haben die bibliothekarischen Einrichtungen der BOKU im Jahr 2007 besucht, 163.153 mal wurden Medien entlehnt. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 16 %.

Fernleihe: Im gebenden Leihverkehr verlieh die UB BOKU 2007 ins Inland 747 Originale sowie 775 Kopien von Aufsätzen, ins Ausland 22 Originale sowie 38 Kopien von Aufsätzen.

Durch koordinierte Planung der **Schulungen** (53) und **Führungen** (41) konnte 2007 ein deutlich größerer Kreis an Interessierten angesprochen werden. Insgesamt nahmen 1.248 Personen am Schulungsprogramm der UB BOKU teil. Die UB BOKU war auch internationalen Gästen einen Besuch wert: 266 Angehörige ausländischer Universitäten konnten bei Führungen und Präsentationen die Bibliothek kennen lernen.

Auch die **virtuellen Besuche** in der Bibliothek nehmen ständig zu. 2007 erfolgten 47.388 externe Zugriffe von BOKU-Angehörigen, insgesamt wurden 304.034 elektronische Suchen im Angebot der UB durchgeführt.

**BenutzerInnenumfrage:** Im März 2007 wurde eine elektronische BenutzerInnenbefragung durchgeführt. Sehr positiv wurden darin die längeren Öffnungszeiten beurteilt. Die Services der Bibliothek stehen bis 20.00 Uhr in vollem Umfang zur Verfügung. Im Dezember 2007 konnte auch die angeregte Aktualisierung und Aufstockung der Lehrbuchsammlung erfolgen.

**BEIBLATT 5** zu GZ BMWF-23.420/0001-I/2/2007

## **C) Teilnahme am Österreichischen Bibliothekenverbund**

Die UB BOKU nimmt gemeinsam mit mehr als 60 Bibliotheken aktiv am **Österreichischen Bibliothekenverbund** teil. Das Bibliothekssystem ALEPH 500 verzeichnet die Literatur dieses Verbundes.

Zwei Mitarbeiterinnen der UB BOKU sind in den Lokalredaktionen Sacherschließung und Katalogisierung tätig.

Die UB BOKU erwirbt Nutzungsrechte für elektronische Ressourcen und verwaltet den Zugriff darauf. Um die Versorgung der BOKU in diesem Bereich zu optimieren, nimmt die UB BOKU an 8 **Konsortien** für elektronische Medien teil.

Die UB BOKU arbeitet aktiv am Projekt **eDOC** mit. Dieses Service erlaubt eine Volltext-Suche in elektronischen Dokumenten (gescannte Inhaltsverzeichnisse und Abstracts), die mit Titeln des Verbundkataloges verlinkt sind.

**Dissertationen und Diplomarbeiten online:** Nach der formalen Prüfung auf Vollständigkeit der Datensätze erfolgt die Bearbeitung und Bereitstellung der Volltexte für die Anzeige im Internet. Im Berichtsjahr wurden 101 Volltexte von Dissertationen und Diplomarbeiten für die Benutzung im Internet bearbeitet.

Noch nicht im Online-Katalog erfasste Werke aus dem Bestand der UB BOKU werden laufend formal und inhaltlich erschlossen. (7.940 **Rückarbeitungen** im Jahr 2007)

Mitarbeit an der **Österreichischen Dissertationsdatenbank:** Die Daten der Dissertationen werden von den DissertantInnen selbst in die Datenbank eingebracht. Nach einer Revision werden die Datensätze von der Bibliothek freigeschaltet und bei Einlangen der Arbeit mit dem Bibliothekskatalog verlinkt. Die Datensätze enthalten deutsche und englische Zusammenfassungen, in denen eine Volltextsuche möglich ist.

Die **Aufstellungssystematik** der UB BOKU wird in ALEPH integriert. Dazu wurde ein Projekt mit der Verbundzentrale gestartet.

## **D) Bibliothekarsausbildung**

Die UB BOKU betreut laufend PraktikantInnen im Rahmen der Bibliothekarsausbildung (2007: 2).